Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Decheniana

Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens

Geranium aequale (Bab.) Aedo in Aachen

Bomble, F. Wolfgang

2008

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-196237

Visual Library

Decheniana (Bonn) 161, 17–18 (2008)

Geranium aequale (Bab.) Aedo in Aachen

F. Wolfgang Bomble

(Manuskripteingang: 21. Dezember 2007)

Kurzfassung: *Geranium aequale* konnte 2007 in Aachen (Rheinland) gefunden werden. Der sehr ähnliche *Geranium molle* ist wesentlich häufiger als *Geranium aequale* in dieser Region.

Schlagworte: Ökologie, Rheinland, Nordrhein-Westfalen

Abstract: *Geranium aequale* bas been found in Aachen (Rhineland) in 2007. The very similar *Geranium molle* is much more frequent than *Geranium aequale* in this region.

Keywords: Ecology, Rhineland, North Rhine-Westphalia

1. Einleitung

Hand & Buttler (2000) berichten über die Arbeit von Aedo et al. (1998), wobei besonders auf den bisher nicht im Artstatus von *Geranium molle* unterschiedenen *Geranium aequale* eingegangen wird. Nachdem ich bei Hand & Buttler (l. c.) gelesen habe, dass *Geranium aequale* in „Belgien (grenznah bei Aachen)" gefunden wurde, habe ich im Frühjahr und Sommer 2007 gezielt nach der mir bisher unbekannten Sippe gesucht.

Über zwei räumlich benachbarte Funde von *Geranium aequale* in Aachen im Vergleich zur Situation von *Geranium molle* soll dieser Artikel berichten.

2. Merkmale, Ökologie und Verbreitung von *Geranium aequale* (Bab.) Aedo

Aedo et al. (1998) stellen (insbesondere mit sehr guten Zeichnungen) die Unterschiede von *Geranium aequale* und *Geranium molle* heraus. Entscheidend ist die Gestalt der Früchte. *Geranium molle* besitzt mit leistenartigen Erhebungen besetzte, querrunzlige Fruchtklappen, die nur am Rande bewimpert sind und den gesamten Samen bedecken. Dagegen sind die Fruchtklappen bei *Geranium aequale* glatt, auf der ganzen Fläche bewimpert und bedecken den Samen nur teilweise (vgl. Abbildung 1). Die Samenschale soll nach Aedo et al. (l. c.) bei *G. aequale* wesentlich dicker sein als bei *Geranium molle*.

Stace (1997) erwähnt die Sippe als *Geranium molle* var. *aequale* Bab. und nennt als einziges Unterscheidungsmerkmal die glatten Fruchtklappen. In unseren gängigen Floren fehlt die Sippe.

Dass *Geranium aequale* bisher ignoriert wurde, kann nicht verwundern, da die Art außer in den Fruchtmerkmalen *Geranium molle* vollkommen gleicht. Andere Merkmale konnten auch bei eigenen Untersuchungen bisher nicht gefunden werden oder sind – wie eine etwas kürzere Behaarung – zurzeit noch als Zufall einer zu geringen Anzahl von Funden zuzuschreiben. Wenn man die Fruchtmerkmale beachtet, sind beide Sippen trotzdem leicht zu unterscheiden.

Nach Aedo et al. (1998) besiedelt *Geranium aequale* ein sehr kleines Areal, das neben verschleppten Vorkommen in den USA und Neuseeland von England bis Deutschland reicht, wobei der Schwerpunkt der Nachweise in England liegt. Außerhalb der Britischen Inseln liegt ein Nachweis in Dänemark, zwei liegen in Deutschland (Hamburg und im Südwesten von Sachsen) sowie drei in Belgien, wobei zwei nicht weit von Aachen entfernt sind. Der eine Fundort ist bei Tintomoje westlich von Aachen gelegen und der andere bei Rocherath südlich von Aachen. Stace (1997) nennt die Sippe „rarely", macht aber keine genaueren Angaben zum Vorkommen.

3. *Geranium aequale* und *Geranium molle* im Stadtgebiet Aachen

Am 27.05.2007 konnte ich zwei benachbarte Vorkommen von *Geranium aequale* in einem Scherrasen und auf Schotter am westlichen Stadtrand von Aachen (5202.14) nachweisen. Es handelt sich jeweils um reine Bestände ohne *G. molle*, jedoch einmal mit *G. pusillum*. Soziolo-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

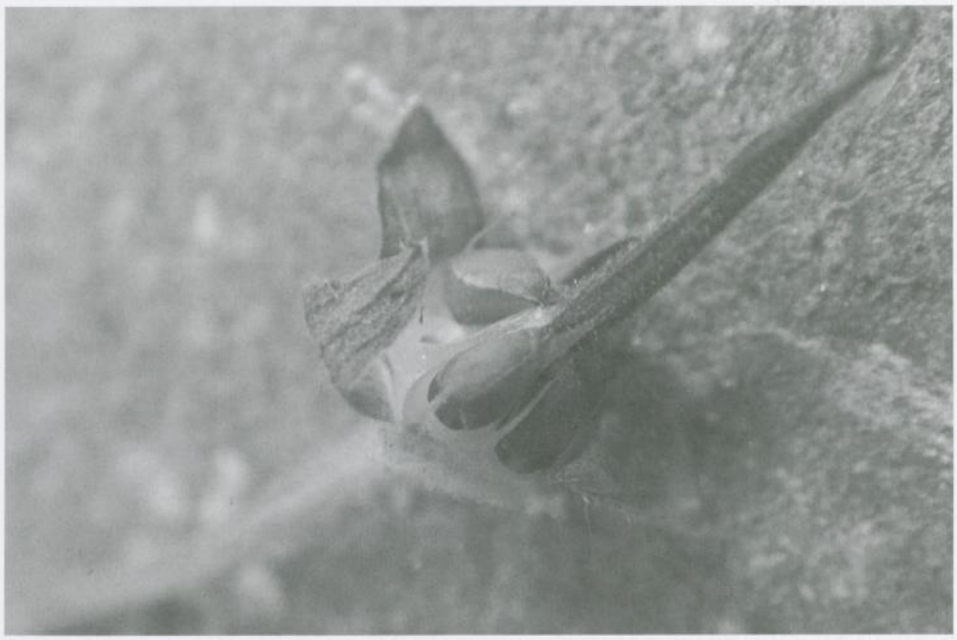

Abbildung 1. Frucht von *Geranium aequale*. Aachen, 27.05.2007

Figure 1. Fruit of *Geranium aequale*. Aachen, 27.05.2007.

gisch lässt sich kein Unterschied zwischen *G. aequale* und *G. molle* feststellen, bei dem Zufall ausgeschlossen werden kann. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass zumindest im Siedlungsbereich von Aachen ebenfalls kein solcher Unterschied zwischen *G. molle* und *G. pusillum* zu erkennen ist.

Von der unterschiedlichen Verbreitung im Stadtgebiet Aachen (nach Kartierungen von Herrn B. SCHMITZ und dem Verfasser) her kann jedoch geschlossen werden, das ein solcher Unterschied zwischen den beiden häufigen Arten existiert. Ähnliches ist für *Geranium aequale* aufgrund seiner Seltenheit anzunehmen.

Im Rahmen der Suche nach *Geranium aequale* konnten hunderte Pflanzen im gesamten Stadtgebiet Aachen eindeutig als *Geranium molle* identifiziert werden. Insgesamt kann man feststellen, dass in dieser Region *G. molle* mindestens hundertfach häufiger ist als *G. aequale*. Somit ist *G. aequale* auch hier, wie offenbar in weiten Teilen seines Verbreitungsgebietes, sehr selten!

Für Kartierungsprojekte möchte ich ein Aggregat aus beiden nah verwandten Arten vorschlagen. So können dann Pflanzen ohne Früchte oder Erfassungen ohne Beachtung der Existenz von *Geranium aequale* einem *Geranium molle* agg. zugeordnet werden.

Danksagung

Ich möchte den Herren Dipl.-Geogr. GÖTZ H. LOOS (Kamen-Methler) und Prof. Dr. ERWIN PATZKE (Aachen) herzlich für kritische Diskussionen und Hinweise danken. Herrn BRUNO SCHMITZ (Aachen) danke ich herzlich für Hinweise zu *Geranium molle* und *G. pusillum* und viele erfolgreiche Jahre der gemeinsamen Kartierung der Aachener Flora.

Literatur

AEDO, C., ALDASORA, J. J. & NAVARRO, C. (1998): Taxonomic revision of *Geranium* sections *Batrachioidea* and *Divaricata* (Geraniaceae). – Ann. Missouri Bot. Gard. (Saint Louis) **85**, 594–630

HAND, R. & BUTTLER, K. P.(2000): Literaturberichte. A: Floristik und Systematik. – Botanik und Naturschutz in Hessen (Frankfurt a. M.) **12**, 145–155

STACE, C. (1997): New Flora of the British Isles. Second Edition. – Cambridge (Cambridge University Press), 1130 S.

Anschrift des Autors:
Dr. F. WOLFGANG BOMBLE, Seffenter Weg 37, D-52074 Aachen

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Decheniana

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 161

Autor(en)/Author(s): Bomble Wolfgang Ferdinand

Artikel/Article: Geranium aequale (Bab.) Aedo in Aachen 17-18